



Architektur

Bachelor of Science



Foto: KIT – Antonia Leicht



 **KIT**
Karlsruher Institut für Technologie



Architektur

- 04 Was ist Architektur?
- 06 Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Architektur?
- 08 Was solltest du für das Studium mitbringen?

Studium

- 10 Der Studiengang im Überblick
- 11 Wie ist das Studium aufgebaut?
- 12 Studienplan
- 16 Und nach dem Bachelor?

Bewerbung

- 18 Wie läuft die Bewerbung ab?
- 20 Dein Weg zu uns

Das KIT, die Fakultät und weitere hilfreiche Informationen

- 22 Das Karlsruher Institut für Technologie
- 24 Die KIT-Fakultät für Architektur
- 26 Information und Beratung



Was ist Architektur?

Kaum eine andere produktive Tätigkeit charakterisiert so sehr das Menschsein wie das Erdenken und Realisieren von Bauwerken. Mit unseren gebauten Artefakten greifen wir gestaltend in die Umwelt ein: Um uns vor den Unbilden der Natur zu schützen und um verschiedenste Formen des sozialen Lebens zu ermöglichen, indem wir diesen einen bedeutsamen Rahmen bieten. Über Generationen erschaffen wir Städte, deren zweckmäßige Räume und Gebäude unseren individuellen wie kollektiven Idealen symbolischen Ausdruck verleihen. Sie prägen uns nachhaltig: Jedes neue Haus – sei es ein Wohnhaus, ein Bürogebäude, eine Schule oder ein Theater – schreibt sich ein im kulturellen Gedächtnis des Ortes und trägt im Idealfall zum Fortbestand einer lebenswerten Stadt oder Landschaft bei. Ihre Gestaltung verlangt gleichermaßen nach Kreativität und Verantwortung, nach Zukunftsvision und Geschichtsbewusstsein. Entsprechend vielschichtig fällt jene akademische Disziplin aus, die sich primär diesen Aufgaben widmet: die Architektur. In ihr verbinden sich technische und künstlerische aber auch geistes- und sozialwissenschaftliche Fragestellungen zu neuen Entwurfsgedanken, die Lösungen für die Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft suchen. Architektur bezeichnet aber vor allem ein vielfältiges und verantwortungsvolles Berufsfeld.



Was und wo arbeitet man mit einem Abschluss in Architektur?

Das Berufsbild ist mit einem hohen Maß an Verantwortung verbunden. Als kulturelle und öffentliche Praxis ist die Architektur eng an gesellschaftliche, technologische und wirtschaftliche Entwicklungen gebunden. Durch die Vielfältigkeit der Disziplin werden sowohl Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften als auch Fächer der Technik und der Kunst vereint.

Der berufliche Aufgabenbereich umfasst die gestaltende, technische und wirtschaftliche Planung von Gebäuden und Gebäudegruppen, Innenräumen, Stadtteilen bis hin zu ganzen Siedlungsräumen. Das Berufsbild im Architekturbereich und in der Stadtplanung ist jedoch im Wandel. In den vergangenen Jahren sind zu den klassischen Aufgabengebieten eine ganze Reihe neuer Tätigkeitsfelder hinzugekommen. Insbesondere die Auseinandersetzung mit bereits bestehenden Bauwerken und Strukturen nimmt einen immer größeren Raum des Arbeitsspektrums ein.

Voraussetzung für eine selbstständige Tätigkeit in der Architektur und/oder in der Stadtplanung ist die Eintragung in eine der Architektenkammern. Hierfür ist der Abschluss eines Masterstudiums in Architektur erforderlich. Studierende, die im Berufsfeld Städtebau und Stadtplanung tätig werden wollen, haben die Möglichkeit im Masterstudium der Architektur, einen Studienschwerpunkt Städtebau zu belegen. Absolvierende der KIT-Fakultät für Architektur arbeiten in renommierten Architektur- und Stadtplanungsbüros, Behörden sowie Kulturinstitutionen im In- und Ausland. Schon während des Studiums profitieren sie von einem engen Netzwerk und gezielten Hilfsangeboten zur Vermittlung von Praktikumsplätzen und Jobs. Dabei ist der Standort Karlsruhe als Tätigkeitsort sowie die Nähe zu den Kultur- und Architekturzentren München, Stuttgart, Basel und Zürich von Vorteil.

Tätigkeitsfelder sind hauptsächlich:

- » selbständig oder angestellt
- » in der Bauwirtschaft, bei Wohnungsbau- und Immobiliengesellschaften, in Beamtenpositionen bei Behörden, in der Hochschullehre und -forschung oder in freiberufliche gutachterlichen Tätigkeitsfeldern und/oder Sachverständigenbereichen
- » Architekturnahe Tätigkeitsfelder: Baubiologie, Bauforschung, Bauleitung, Bauklima, Bauphysik, Haustechnik, Kosten-/Landes-/Lichtplanung, Baurechts-/Schadensexpertise, Bausachverständige, Baumechanik, Denkmalpflege, Softwareentwicklung (z.B. CAD-Programme), Design, Energieplanung, Facility Management (Verwaltung/Bewirtschaftung von Gebäuden und Einrichtungen), Planungsmethodik, Projektentwicklung und -management, Umweltplanung
- » Alternative Berufsfelder: z.B. Bühnenbild, Journalismus, Politik, Vertriebsmanagement, Architekturfotografie

Weiterführende Informationen zum Berufsbild findet man bei den Architektenkammern → www.akbw.de/en/baukultur/architektur/was-machen-architektinnen.html





Was solltest du für das Studium mitbringen?

Wichtigste Voraussetzung für ein Architekturstudium ist eine grundlegende Begeisterung für die Gestaltung von Räumen, Dingen und Orten. Räumliches Vorstellungsvermögen, ästhetisches Empfinden und Kreativität, technisches Verständnis, Einsatzbereitschaft und zeichnerische Fertigkeiten sowie handwerkliches Geschick erleichtern den Einstieg ins Studium. Auch ein Interesse für Kunst- und Baugeschichte sowie theoretische und gesellschaftliche Fragestellungen ist förderlich.

Ausreichende Motivation für ein Studium und das damit verbundene Lernen sowie eine relativ hohe individuelle Leistungsbereitschaft, Ausdauer und das Interesse an der Planung und Organisation von Bauprojekten sollte vorhanden sein. Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit bilden weitere Grundvoraussetzungen. Ein starkes Selbstvertrauen und Bereitschaft zu selbstkritischem Denken, ein vernünftiger Umgang mit subjektiven Urteilen – oft gibt es kein objektives «Richtig» oder «Falsch» – sowie die Fähigkeit, überzeugend und sicher zu präsentieren, sind daher Faktoren, die bei der Studienwahl berücksichtigt werden sollten.

Am KIT wird die fachspezifische Eignung durch eine praxisbezogene Aufgabe, die Teil des Auswahlverfahrens ist, überprüft – und zwar in Form von Skizzen, Zeichnungen, Fotos oder anderen Darstellungsweisen und einem kurzen Text zum Thema. Das Thema sowie der Umfang der Aufgabenstellung werden jedes Jahr neu definiert und von der KIT-Fakultät im Vorfeld auf deren Homepage veröffentlicht.

Ein Praktikum vor Beginn und während des Bachelorstudiums ist nicht vorgeschrieben. Es wird jedoch empfohlen, vor dem Studium für einige Wochen auf einer Baustelle und/oder in einem Architekturbüro zu arbeiten und dabei erste Eindrücke im zukünftigen Berufsfeld zu sammeln.

Die Beherrschung der englischen Sprache ist für ein Architekturstudium ebenfalls von Bedeutung. Nicht selten steht Fachliteratur nur in Englisch zur Verfügung oder bestimmte Vorlesungen werden ausschließlich in englischer Sprache gehalten. Daher müssen für das Architekturstudium am KIT ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache nachgewiesen werden, die mindestens dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) entsprechen.

DER STUDIENGANG IM ÜBERBLICK

Studienabschluss:	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit:	6 Semester (Vollzeitstudium)
Leistungspunkte (ECTS):	180 Leistungspunkte
Unterrichtssprache:	Deutsch
Formale Voraussetzungen:	» Hochschulzugangsberechtigung (HZB, z.B. Abitur oder gleichwertige, berufliche Qualifizierung) » Nachweis Studienorientierung (z.B. Online-Test oder Beratung) » Nachweis Englischkenntnisse Niveau B2 » ggf. Nachweis Deutschkenntnisse Niveau C
Zulassungsbeschränkung:	ja / 156 Studienplätze
Hochschuleigenes Auswahlverfahren:	1. Durchschnittsnote der HZB Wert 1 = max. 15 Punkte 2. Praxisbezogene Aufgabe: Zum Nachweis der fachspezifischen Eignung in Form von Skizzen, Zeichnungen, Fotos oder anderen Darstellungsweisen und einem kurzen Text zum Thema (300 bis 400 Zeichen inkl. Leerzeichen), keine Originale, max. DIN A4, max. 5 bis 10 Seiten Wert 2 = max. 30 Punkte 3. außerschulische Leistungen (z.B. Beruf, Ehrenamt, etc.) Wert 3 = max. 10 Punkte Berechnung der Ranglistenpunkte: (Wert 1) x 4 + Wert 2 + Wert 3 = max. 100 Punkte
Bewerbungsfrist:	15. Juli für das 1. Fachsemester

Wie ist das Studium aufgebaut?

Das Entwerfen, Gestalten und Konstruieren von Bauwerken sowie die Projektierung von Stadt- und Landschaftsräumen sind die zentralen Inhalte von Architektur und Städtebau. Für die Planung und Realisierung werden fundierte Fachkenntnisse und ein klares Urteilsvermögen über Raum und Kontext, Material und Konstruktion, Geschichte und Theorie, Einsatz und Auswirkungen, Management, Ökonomie und Nachhaltigkeit benötigt.

Inhaltlicher und methodischer Schwerpunkt des Architekturstudiums ist die Entwurfslehre. Diese wird in sogenannten Entwurfsstudios mit semesterweise wechselnden Themenschwerpunkten (Raum > Gefüge > Material > Kontext > Ordnung) vermittelt. Begleitet werden die Entwurfs- und Projektarbeiten von einem darauf abgestimmten Grundlagenangebot an künstlerischen, technischen, geschichtlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Vorlesungen, Übungen und Seminaren.

In den letzten Semestern kannst du dir im Fach Vertiefung aus einem großen Angebot an Seminaren, Übungen und Seminarwochen-Kursen einen individuellen Studienplan zusammenstellen, der deinen Neigungen und Interessen entspricht.

Insgesamt gliedert sich das Studium in folgende Fächer:

- » Entwerfen
- » Integrales Entwerfen
- » Bautechnik
- » Theoretische und historische Grundlagen
- » Gestalten und Darstellen
- » Stadt- und Landschaftsplanung
- » Vertiefung
- » Überfachliche Qualifikation

Die KIT-Fakultät für Architektur bietet euch die Möglichkeit, diese Kompetenzen sowohl im verpflichtenden Internationalen Modul, als auch durch ein freiwilliges Auslandssemester an einer der Partneruniversitäten zu erwerben.

Das Absolvieren eines anschließenden Masterstudiums wird ausdrücklich empfohlen, da nach aktuellem Stand nur diejenigen in die Architektenkammern aufgenommen werden können, die ein mindestens vierjähriges fachbezogenes Studium absolviert haben. Informationen bietet die Bundesarchitektenkammer → www.bak.de/architekten/ausbildung

Studienplan

1. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Studio Raum	10			X	
Grundlagen der Entwurfslehre	4	X	X		
Bildnerisches und plastisches Gestalten	4	X	X		
Materialkunde	4	X	X		
Architekturgeometrie	4	X	X		
Architekturtheorie	4	X	X		
Summe	30				

2. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Studio Gefüge	10			X	
Grundlagen der Baukonstruktion	4	X	X		
Statik und Festigkeitslehre	4	X	X		
Bauphysik	4	X	X		
Integrative digitale Strategien	4	X	X		
Architektur- und Stadtbaugeschichte	4	X	X		
Summe	30				

3. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Studio Material	10			X	
Baukonstruktion	4	X			
Tragwerkslehre	4	X	X		
Technische Gebäudeausrüstung	4	X	X		
Explorative digitale Strategien	4	X	X		
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau	4	X	X		
Summe	30				

Die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen findest du online im Modulhandbuch.

V: Vorlesung

P: Praktikum

■ Orientierungsprüfung

Ü: Übung, Tutorium

S: Seminar

4. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Studio Kontext	10			X	
Grundlagen der Stadtplanung	4	X	X		
Grundlagen der Gebäudelehre	4	X	X		
Architektenrecht und Bauplanungsrecht	4	X			
Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten	4	X			
Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme	4	X	X		
Summe	30				

5. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Studio Ordnung	10			X	
Nachhaltiges Bauen	4	X	X		
Internationales Modul	4				
Modul aus dem Fach Vertiefung	4				
Bauökonomie und Projektmanagement	4	X	X		
Kunstgeschichte	4	X	X		
Summe	30				

6. Semester

	LP	V	Ü	P	S
Bachelorarbeit	12			X	
Vertiefung Bachelorarbeit	4		X		
Modul aus dem Fach Vertiefung	4				
Modul Überfachliche Qualifikationen	6	X	X	X	X
Seminarwoche	4				
Summe	30				

Der Studienplan hilft dir bei der Auswahl deiner Lehrveranstaltungen (Vorlesung, Übung, Praktikum, Seminar). Er zeigt dir, in welchem Semester du am besten die einzelnen Lehrveranstaltungen belegst. Außerdem kannst du sehen, welche Lehrveranstaltungen du absolvieren musst und an welchen Stellen du Wahlmöglichkeiten hast, z.B. durch sogenannte Wahlmodule, Vertiefungs- oder Schwerpunktfächer.

Wenn du dich genau an den Studienplan hältst, schaffst du deinen Abschluss in der Regelstudienzeit. Du musst dich allerdings nicht exakt daran halten, der Plan ist nur als Orientierungshilfe gedacht.

Orientierungsprüfung

Auch wenn der Studienplan eine bestimmte Reihenfolge nahelegt, ist die Teilnahme an Lehrveranstaltungen und Prüfungen meist individuell planbar. Eine Ausnahme bildet die sog. **Orientierungsprüfung** (kurz: O-Prüfung).

Diese ist keine zusätzliche Prüfung, sondern der Oberbegriff für eine Auswahl von Prüfungen des ersten Studienjahrs, die für den Studiengang als besonders wichtig erachtet wird. Wenn du diese Prüfungen (im Studienplan sind es die blau markierten) bis zum Ende deines dritten Fachsemesters bestanden hast, hast du deine Eignung für dein Studienfach bewiesen.

Damit du noch Zeit genug hast nicht bestandene Prüfungen zu wiederholen oder auch deine Studienwahl zu ändern, bist du angehalten an allen Prüfungen deines Studiengangs, die als O-Prüfung gelten, innerhalb der ersten zwei Semester erstmals teilzunehmen.

Mehr zum Thema Wiederholen von Prüfungen und weitere wichtige Regelungen findest du übrigens in der für dich geltenden **Studien- und Prüfungsordnung** deines Studiengangs, die zu kennen deshalb vom ersten Semester an äußerst lohnenswert ist!







Und nach dem Bachelor?

Mit dem Abschluss des Bachelorstudiums sind die Studierenden befähigt, einen konsekutiven Masterstudiengang erfolgreich zu absolvieren sowie das erworbene Wissen berufsfeldbezogen anzuwenden. Der Bachelor of Science (B.Sc.) ist ein berufsbefähigender Studiengang, der die Mitarbeit in Architektur- und Planungsbüros, Immobilien- und Bauwirtschaft, in gehobener Funktion in der öffentlichen Verwaltung sowie weiteren interdisziplinären Arbeitsfeldern ermöglicht.

Wie die meisten Bachelorabschlüsse der Architektur erfüllt er noch nicht die Kriterien der Architektenkammern und der Union International d'Architecture, um in diesem Beruf arbeiten zu können. Das Bachelorstudium bildet hierfür den ersten Abschnitt eines Gesamtstudiums bestehend aus Bachelor- und Masterstudium.

Nach Abschließen der Bachelorprüfung kann durch Zulassung zum Masterstudiengang Architektur der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) erworben werden. Das Absolvieren des Masterstudiums soll an dieser Stelle ausdrücklich empfohlen werden, da nur diejenigen in die Architektenkammern aufgenommen werden können, die nach aktuellem Stand ein mindestens vierjähriges fachbezogenes Studium absolviert haben.

Für Studierende mit einem guten Masterabschluss und wissenschaftlichen Ambitionen, könnte es dann auch interessant sein, eine Promotion und eine anschließende Karriere an einer Universität oder Forschungseinrichtung anzustreben.

Wie läuft die Bewerbung ab?

Formale Voraussetzungen

Wenn du eine **deutsche oder andere EU-Staatsangehörigkeit** oder eine **Nicht-EU-Staatsangehörigkeit** und eine **deutsche Hochschulreife** hast, musst du eine der folgenden Qualifikationen vorweisen können:

- » Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- » (einschlägige) Fachgebundene Hochschulreife (nicht Fachhochschulreife)
- » Deltaprüfung der Universität Mannheim (mit einer Fachhochschulreife)

Weitere Möglichkeiten siehe §58 Landeshochschulgesetz.

Bewirbst du dich mit **deutscher Staatsangehörigkeit und einem ausländischen Schulabschluss**, musst du dir beim zuständigen Regierungspräsidium die Gleichwertigkeit deines Abschlusses mit dem deutschen Abitur bescheinigen lassen. Weitere Informationen erhältst du bei der Zentralen Studienberatung.

Besitzt du eine **Staatsangehörigkeit aus einem Nicht-EU-Staat**, ist es möglich, dass du zusätzlich zu deinem Schulabschlusszeugnis noch eine **Hochschulaufnahmeprüfung** und / oder ein **erfolgreiches Studienjahr im Heimatland** und / oder die **deutsche Feststellungsprüfung** nachweisen musst, um in Deutschland ein Bachelorstudium aufnehmen zu dürfen.

In Sachen **Sprachkenntnisse** gilt für alle ausländischen Staatsangehörigen außerdem: Für die Bewerbung brauchst du mindestens eine Teilnahmebescheinigung für einen Deutschkurs auf B1-Niveau, während du bei der Immatrikulation (= Einschreibung) die DSH2 oder eines der anerkannten Äquivalente vorlegen können musst. Weitere Informationen und Beratung erhältst du beim International Students Office.

Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal des KIT. Bitte beachte, dass ein Bachelorstudium am KIT immer nur zum Wintersemester aufgenommen werden kann. Die Bewerbungsphase hierfür beginnt in der Regel Mitte Mai und endet für zulassungsbeschränkte Studiengänge wie Architektur am 15. Juli.

Für die Bewerbung musst du zunächst vor Allem deine Hochschulzugangsberechtigung (Abiturzeugnis) hochladen. Falls du weitere Dokumente benötigst, informiert dich das Bewerbungsportal darüber.

Zum Bewerbungsportal ➔ www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-architektur.php

Zulassung

Bei zulassungsbeschränkten Studiengängen ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt. Für Architektur liegt der Numerus Clausus (NC) derzeit bei 156 Studienplätzen. Sollte es zu viele Bewerbungen geben, wirst du am hochschuleigenen Auswahlverfahren für den Studiengang teilnehmen müssen, bevor du eine Zulassung bekommen kannst.

Der Studiengang Architektur nimmt am dialogorientierten Serviceverfahren (kurz DoSV) der Stiftung für Hochschulzulassung (hochschulstart.de) teil. Wichtige Informationen zum Ablauf des Serviceverfahrens und welche Fristen du während des Zulassungsverfahrens beachten solltest, findest du in unserem DoSV-Flyer → www.sle.kit.edu/dosv.

Nach einer erfolgreichen Zulassung wird dir im Bewerbungsportal des KIT der Zulassungsbescheid zum Download bereitgestellt. Im Zulassungsbescheid findest du auch die Modalitäten der Immatrikulation und insbesondere die Frist dafür. Kannst du nicht zugelassen werden, findest du nach Ende des Zulassungsverfahrens im Bewerbungsportal einen Ablehnungsbescheid.

Immatrikulation

Um in den Studiengang eingeschrieben werden zu können, musst du im Portal die Immatrikulation beantragen. Danach wirst du aufgefordert weitere Dokumente, wie zum Beispiel den Nachweis des Studienorientierungsverfahrens, hochzuladen. Nun kannst du auch über das Bewerbungsportal die Zahlung deines Semesterbeitrages veranlassen. Bitte beachte, dass du diese Schritte innerhalb der im Zulassungsbescheid genannten Immatrikulationsfrist durchführst.

Studienkosten

Mit **deutscher oder EU-Staatsangehörigkeit oder an einer deutschen Schule erworbenen Hochschulreife**, kostet dich dein Bachelorstudium am KIT (sofern es kein Zweistudium ist) aktuell rund 190€ pro Semester. Die Zahlung des Semesterbeitrags ist Voraussetzung für deine Immatrikulation am KIT und wird vor Beginn jedes weiteren Semesters im Zusammenhang mit deiner Rückmeldung erneut fällig.

Studierst du am KIT und hast **keine EU-Staatsangehörigkeit**, zahlst du zusätzlich eine Studiengebühr von 1500 € pro Semester.

KIT-Card

Alle Studierenden des KIT erhalten nach der Immatrikulation eine KIT-Card. Diese musst du z.B. als **Ausweis zu Prüfungen** mitbringen, darüber hinaus dient sie dir aber auch als **Schlüssel** (z.B. im Rechenzentrum SCC, in der Bibliothek sowie in verschiedenen Instituten). Sie dient dir außerdem als **Geldbörse** (in der Mensa und den Cafeterien des Studierendenwerks) und als **Bibliotheksausweis** sowie zu bestimmten Tageszeiten auch als **Fahrkarte** im Karlsruher Verkehrsverbund (KVV).

Zugangsvoraussetzungen

Kläre, ob du die Voraussetzungen für ein Universitätsstudium erfüllst (z.B. allgemeine Hochschulreife)

Zulassung

Warte bis du zugelassen wirst. Behalte dafür das Bewerbungsportal im Auge. Der Zulassungsbescheid wird dir dort zum Download zur Verfügung gestellt.

1

2

3

4

Studienorientierung

Finde heraus, welcher Studiengang zu dir passt. Die ZSB bietet dir hierbei Unterstützung in Form von Beratungen, Informationsveranstaltungen und Workshops an.

Bewerbung

Bewirb dich für den Studiengang über das Bewerbungsportal des KIT und achte darauf, dass du die für die Bewerbung notwendigen Unterlagen fristgerecht hochlädst.



Das Karlsruher Institut für Technologie

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entstand im Jahr 2009 durch den Zusammenschluss der Universität Karlsruhe (TH) mit dem Forschungszentrum Karlsruhe. Als Kombination von Landesuniversität und nationalem Forschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft ist es bundesweit einmalig. Mit rund 9.600 Mitarbeitenden und über 23.000 Studierenden ist das KIT eine der großen natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Wo schon Carl Benz studierte und Heinrich Hertz forschte, entstehen auch heute immer wieder neue Erkenntnisse und innovative Lösungen. Jährlich werden über 100 Erfindungen gemeldet und 50 bis 80 Patente. Kernthemen in Lehre und Forschung sind Mobilität, Materialien, Energie, Klima/Umwelt und Daten/Prozesse.

Das Studium am KIT ist in besonderem Maße wissenschaftlich ausgerichtet und forschungsorientiert. Wer sich für einen Bachelorstudiengang am KIT entscheidet, strebt in der Regel auch einen Masterabschluss an. Zur Auswahl stehen über 40 Bachelorstudiengänge und mehr als 50 Masterstudiengänge in den Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts-, und Geisteswissenschaften. Die meisten Studierenden sind in den Ingenieurwissenschaften eingeschrieben. Durch ein breit angelegtes Grundlagenstudium ist eine Vielzahl von Spezialisierungen möglich.



Aufgrund der weltweiten Vernetzung des KIT können Studienaufenthalte an Partnerhochschulen im Ausland leicht organisiert werden. Zum Teil bestehen Doppelabschlussprogramme, z.B. mit Hochschulen in China und Frankreich. Auch ein Berufspraktikum im Ausland ist möglich. Bei der Vermittlung helfen studentische Initiativen.

Während im Campus Nord vorwiegend Großforschungsprojekte ihren Standort haben, ist der Campus Süd, der Universitätscampus in der Karlsruher Innenstadt, der hauptsächliche Ort der Lehre. Hier spielt sich das studentische Leben ab, das nicht nur durch Lernen, sondern auch durch Teilnahme an Hochschulsport, kulturellen Aktivitäten (Chor, Big Band u.ä.) sowie Hochschulgruppen verschiedenster inhaltlicher Ausrichtungen, vom Debattierclub bis zum Rennwagenbau, geprägt ist.





Wilhelm-Jordan-Weg

Dr. phil. Wilhelm Jordan (1842-1899)
Prof. f. praktische Geometrie und höhere Geodäsie

Die KIT-Fakultät für Architektur

Die Geschichte der Fakultät reicht zurück bis zur Gründung der Universität Karlsruhe im Jahr 1825. Seit ihren Anfängen ist sie eng in die Entwicklung der Stadt eingebunden, heute in das Karlsruher Institut für Technologie.

Die Tradition der Karlsruher Fakultät für Architektur lässt sich an zahlreichen bekannten Namen verfolgen: von Friedrich Weinbrenner und Johann Gottfried Tulla über Heinrich Hübsch bis zu Persönlichkeiten wie Egon Eiermann, Fritz Haller und Dieter Kienast. In dieser Tradition sehen wir uns als forschende Architektinnen und Architekten.

Den rund 1.000 Studierenden garantiert heute an 21 Lehrstühlen ein breit aufgestellter akademische Lehrkörper mit namhaften Lehrbeauftragten und internationalen Gastprofessuren, eine praxisorientierte, zeitgemäße und forschungsorientierte Lehre. Die 21 Professuren und Lehrgebiete sind in vier Instituten organisiert: Entwerfen, Kunst und Theorie (EKUT), Entwerfen und Bautechnik (IEB), Entwerfen von Stadt und Landschaft (IESL) sowie Kunst- und Baugeschichte (IKB). Das Lehrangebot umfasst ein breites Spektrum, mit der Möglichkeit eigener Schwerpunktsetzungen, und bietet als Besonderheit die integrierte Lehre von Architektur und Städtebau sowie die enge Verzahnung mit den Studiengängen der Kunstgeschichte.

Das Studienangebot der KIT-Fakultät umfasst ein Bachelor- und ein konsekutives Masterstudium der Architektur sowie ein Bachelor- und ein konsekutives Masterstudium der Kunstgeschichte. Eine Besonderheit stellt das deutsch-französische Doppelmasterprogramm „Bauen und Planen im internationalen Kontext“ in Kooperation mit der École Nationale Supérieure de l'Architecture de Strasbourg (ENSAS) dar.

Die KIT-Fakultät für Architektur ist eine der renommiertesten Architektur-Fakultäten Deutschlands, sie bietet die besten Voraussetzungen, um Studierende auf dem Weg in die berufliche oder akademische Karriere zu unterstützen und auf sich wandelnde Berufsfelder vorzubereiten.

Aktuell gilt es, die Herausforderungen der fortschreitenden Ressourcenknappheit, des Klimawandels und dessen ökologische sowie sozio-ökonomische Folgen, Fragen der Digitalisierung und die Wahrung des kulturellen Erbes und der Identität von Städten und Regionen anzugehen, dies geschieht in Kooperation mit renommierten Universitäten aus dem In- und Ausland.

Information und Beratung

Wenn du allgemeine Fragen zum Studiengang, zum Studium am KIT, zu deiner Studienentscheidung, zu Bewerbung und Zulassung und zu Studieren mit Kind hast, ist die Zentrale Studienberatung (ZSB) die richtige Anlaufstelle.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44930
info@zsb.kit.edu
www.zsb.kit.edu

Bei fachspezifischen Detailfragen zum Studiengang kannst du dich an die Fachstudienberatung der KIT-Fakultät für Architektur wenden.

Fachstudienberatung

Dipl.-Ing. Doris Kern
Englerstraße 7
Gebäude 20.40, Raum 140
76131 Karlsruhe
0721 – 608 42673
doris.kern@kit.edu

Der Studierendenservice ist die erste Anlaufstelle, wenn du Fragen zum Bewerbungsprozess, zur Immatrikulation oder sonstige Fragen zu deiner laufenden Bewerbung hast.

Studierendenservice

Englerstraße 13
Gebäude 10.12
76131 Karlsruhe
0721 - 608 82222
www.sle.kit.edu/wirueberuns/studierendenservice.php

Möchtest du dir Leistungen und Prüfungen anerkennen lassen, z.B. bei einem Studiengangs- oder Hochschulwechsel, dann wendest du dich an den Prüfungsausschuss der KIT-Fakultät für Architektur.

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Barbara Engel
Englerstraße 7
Gebäude 20.40, Raum 139
76131 Karlsruhe
0721 – 608 43879
ute.hofmann@kit.edu

Die Fachschaft ist deine studentische Vertretung nicht nur an der Fakultät, sondern an der gesamten Universität.

Fachschaft Architektur

Englerstraße 7
Gebäude 20.40, Raum 202
76131 Karlsruhe
0721 608 - 42833
www.arch.kit.edu/fakultaet/fachschaft.php

Du kommst aus dem Ausland oder möchtest eine Zeitlang im Ausland studieren? Dann ist das International Students Office die erste Anlaufstelle für dich.

International Students Office (IStO)

Adenauerring 2
Gebäude 50.20
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44911
student@intl.kit.edu
www.intl.kit.edu/istudent

Deine Ansprechpartnerin für Studieren mit Behinderung, chronischer Krankheit oder Teilleistungsstörung.

Angelika Scherwitz-Gallegos

Engelbert-Arnold-Straße 2
Gebäude 11.30
76131 Karlsruhe
0721 - 608 44860
angelika.scherwitz@kit.edu
www.studiumundbehinderung.kit.edu

Du hast Fragen zu BaFöG, Wohnangebots- und Wohnheimsuche, Kinderbetreuung und vieles mehr?

Studierendenwerk Karlsruhe

Studentenhaus
Adenauerring
76131 Karlsruhe
0721 - 69090
www.sw-ka.de

Impressum

Herausgeber: Karlsruher Institut für Technologie, Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe
Redaktion: Beate Kühn (ZSB) in Zusammenarbeit mit der KIT-Fakultät für Architektur
Auskunft: info@zsb.kit.edu
Stand: März 2023

Die Informationen in dieser Broschüre waren gültig zum Zeitpunkt der Drucklegung. Bis zur nächsten Bewerbungsperiode können sich Studienverlauf, Studienpläne oder Fristen ändern. Die aktuell gültige Zulassungssatzung und Prüfungsordnung sind zu finden unter www.sle.kit.edu/vorstudium/bachelor-architektur.php.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Engelbert-Arnold-Straße 2

76131 Karlsruhe

Telefon: 0721 - 608 44930

Fax: 0721 - 608 44902

E-Mail: info@zsb.kit.edu

www.zsb.kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka

Kaiserstraße 12

76131 Karlsruhe

www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2023

